

## **ARCHITEKTUR DER BEGIERDE**

**seit 2020**

Für sein Langzeitprojekt Russian Times fotografierte Gaudlitz 2017 in mehreren Clubs und Nachbars, von denen einige mit Séparées ausgestattet waren – Räumlichkeiten, die erst durch eine gedimmte künstliche Beleuchtung ihre Zweckbestimmung zur Schau stellen. Das farbige Licht erinnerte ihn an die Filmästhetik von David Lynch. Das wiederkehrende Mobiliar, Chesterfield Sofas aus Kunstleder, Polsterungen an Wänden und Türen provozierten den Beginn einer fotografischen Auseinandersetzung mit dem künstlichen Milieu.

Der Fremdheit und Enge dieser „Stundenzimmer“ begegnete Gaudlitz mit einer Verringerung der Raumwirkung, die den klaustrophobischen Charakter verstärkt. Eindeutige Requisiten für eine funktionale Zuschreibung der Interieurs fehlen. Die reduzierte Räumlichkeit erhöht die Konzentration auf Ornamente, Farbflächen und Linien von denen keine erotischen Avancen ausgehen. Durch eine grelle Farbästhetik und harte Anschnitte entsteht eine kalkulierte Distanz. Sie unterwandert den Sinn des Innendesigns, Animation einer Lust auf käuflichen Sex zu sein.